

Datum:
Inventarnummer: I0301
Standort: V5.1-G3
Objekt: Ringkernspeicherkarte aus Lochkartenleser CD405
Hersteller: Control Data Corporation, Minneapolis, Minnesota, USA
Model: 8R22832
Baujahr: 1964
Seriennummer:
Masse: 200 mm x 300 mm x 50 mm (L/B/H) mit Kabeln
Gewicht: 220 gr.

Kommentar:

Diese Ringkernspeicherkarte mit Anschlußkabeln stammt aus dem Lochkartenleser des Types 405.



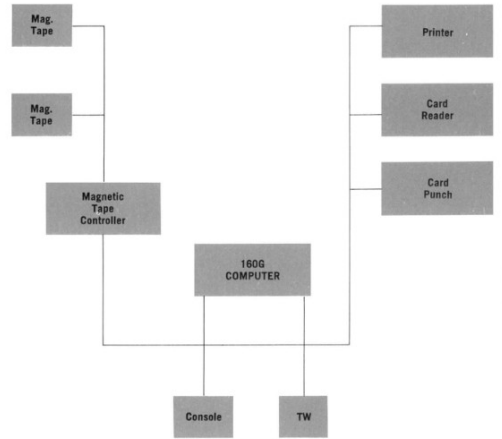
Der Lochkartenleser Type 405 war u.A. an der CDC 160A, einem Mainframe-Computer der ab 1964 hergestellt wurde, eingesetzt.

Der CD405 konnte die gelesenen Daten an die Zentraleinheit, Bandlaufwerke oder direkt an die Drucker übertragen.

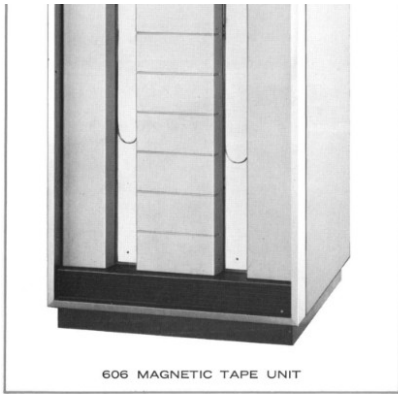
Er las mit einer Geschwindigkeit von 1200 Karten pro Minute. Die Ausgabe geschah dabei über eine 12-bit breite Parallelschnittstelle.



TYPICAL 160G COMPUTER SYSTEM



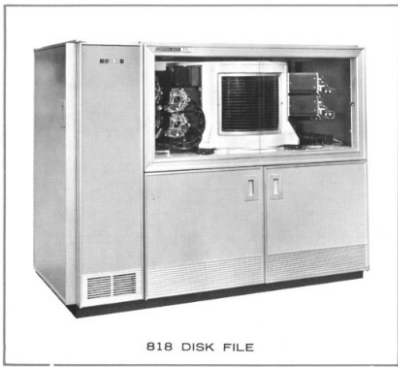
This diagram illustrates a typical 160G system, one with which the user can employ all 160G software. Any program written for the 160-A will run four to five times as fast on this typical 160G system. A typical FORTRAN problem will run approximately 10 times faster.



606 MAGNETIC TAPE UNIT



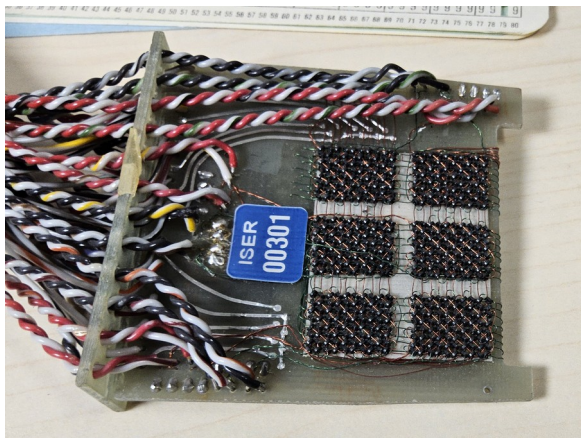
166G LINE PRINTER



818 DISK FILE



405 CARD READER



Die Ringkernmatrix ist ein Pufferspeicher für den Inhalt einer Lochkarte.
Die Anordnung des Speichers beträgt 12 x 80 Kerne. (960 Bit).